

HOBOCTH NEWS

Ausgabe Nr. 20 - Dezember 2013



**11. Kinderlager
22.7. - 12.8.2014**



**10 Jahre Verein
Tschernobyl Kinder**



*Wir wünschen Ihnen
frohe Festtage und
ein gutes neues Jahr!*

Liebe Freunde, Mitglieder, Spender und Helfer des Vereins Tschernobyl Kinder

Seit Ende November wird in Kiev wieder protestiert. Die klare Abwendung der Regierung vom Pro-Westlichen Kurs bringt erneut Massen auf die Strasse wie einst bei der Orangen Revolution. Viele Studenten und junge Erwachsene wünschen sich nichts sehnlicher als ein freies nach Europa orientiertes demokratisches Land, das nicht von Korruption und Bestechung überschattet ist. Doch die Ukraine wird weiter ein Spielball der unterschiedlichen Mächte bleiben! Hoffen wir, dass das Land bald eine starke Generation hervorbringt, die diese Probleme überwinden kann!

Wir dürfen auf ein bewegtes 10. Vereinsjahr zurückschauen! Mit viel Enthusiasmus haben motivierte Ukrainische und Schweizer Leiter und Helfer zu einem perfekten Jubiläumslager beigetragen. Die Besucher der Jubiläumsfeier am 3. August konnten sich davon überzeugen. 31 überglückliche Kinder durften nach drei Wochen mit hochsommerlichen Temperaturen die Heimreise antreten und von ihren Familien wieder in die Arme genommen werden.

Erneut konnten zahlreiche Kinder von der kostenlosen Zahnbehandlung profitieren. Mittellose Familien haben gezielte Unterstützung erhalten. Mehrere Studenten erhalten Beiträge an ihre Lebenshaltungskosten. Anfang November konnten Luzi und Fabian eine qualitativ hochwertig gebaute Toilettenanlage in Kremno besichtigen. Bei ihrem Besuch wurden neue Schwerpunkte für Unterstützungsansätze gefunden.

Ende November konnte ich mit unseren Koordinatoren zusammen das Schul-Distrikt übergreifende Projekt „Sicherheit auf Strassen im Dunkeln“ durchführen und Reflektionsmaterial an über 1600 Kinder verteilen.

Viele unterstützende Hände haben uns durch dieses Jubiläumsjahr getragen. Ein grosser Dank geht an all unsere freiwilligen Mitarbeiter und Sponsoren!

Matthias Juzi, Verein Tschernobyl Kinder

Über 1600 Schüler und Lehrer des Distrikts Lugini haben Ende November reflektierende Materialien bekommen, damit sie in der Dunkelheit als Fussgänger und Fahrradfahrer besser gesehen werden.

Sicherheit im Dunkeln

Wie wichtig Sichtbarkeit im Dunkeln ist, hat sich leider auf traurige Weise „just“ vor dem Start des Projekts in Lugini bestätigt. Kurz vor meiner Ankunft ist ein 45-jähriger Familienvater, dunkel gekleidet, auf der Kreuzung der Fernstrasse nach Lugini von einem Lieferwagen überfahren worden und seinen Verletzungen erlegen.

Lange hofften wir, Material direkt in der Ukraine zu finden, doch nichts Befriedigendes wurde gefunden! Bei diversen Grosshändlern in Deutschland und der Schweiz konnten wir preiswerte und qualitativ hochwertige Reflektions-Produkte für die Kinder einkaufen. Nicht ganz einfach war der Versand – Eine für Ost-Transporte spezialisierte Firma führte für uns 120kg reflektierendes Material in die Ukraine ein.

Von Anfang des Projektes an war klar, für die Ukrainer ist das Thema Sicherheit auf Strassen nicht gerade das Top Thema „Nr. 1“! Da gibt es Wichtigeres. Deshalb sollte ihnen ein Schulungsfilm die Unterschiede ohne und mit reflektierenden Materialien aufzeigen. Mit tatkräftiger Unterstützung von Schweizer Freunden entstand ein achtminütiger Film in Ukrainischer Sprache.

Ende zweitletzter Novemberwoche war es dann soweit, das Reflektionsmaterial war in Kiev angekommen und ich machte mich auf den Weg in die Ukraine. Am späten Sonntagabend wurde die Detail-Organisation zusammen mit unseren Koordinatoren Yuriy und Svetlana besprochen. Am nächsten Tag sollte noch Tamara, die Mutter von Pavel, dazu stossen. Es galt dabei, die grössten Schulen des Distrikts in den nächsten drei



Tagen zu besuchen, um möglichst viele Kinder zu erreichen. Eine nicht ganz einfache Aufgabe, wenn die Schule um 9 Uhr beginnt und um 15 Uhr spätestens endet. Da war eine reibungslose Organisation und eine klare Rollenverteilung gefragt! Nach anfänglichen Startschwierigkeiten konnten sich Yuriy, Tamara und ich auf die verschiedenen Schulen einstellen. In Windeseile war jeweils der Präsentationsfilm bereit, die Klackbänder, Reflektoranhänger ausgelegt. Die älteren Schüler halfen Leuchtstreifen an den Taschen und Rucksäcken der Kinder zu befestigen. Die Kinder ab 9 Jahren erhielten zusätzlich noch ein Front- und Rückstrahler-Set, sowie Speichenreflektoren für das Fahrrad. Der Präsentationsfilm über die Gefahren auf Strassen und wie die Reflektoren angewendet werden müssen hat Eindruck hinterlassen. Schon am ersten Abend bei der Fahrt durch die dunklen Strassen konnte ich die mir bekannten Reflektions-Leuchtpunkte sehen, am darauffolgenden Abend waren es schon viel mehr! Die Verteilung der Materialien an die kleineren Schulen wurde noch vorbereitet, so dass die Lehrer dieser Schulen ebenfalls zügig das Material an die Kinder verteilen konnten. An meiner letzten und 9. Station am Mittwochmorgen waren wir im Schulhaus von Lipniki. Schön zu sehen, wenn man aus dem Schulhaus kommt und die Fahrräder der Kinder bereits mit Reflektoren ausgerüstet sind!

Ein grosser Dank geht an die Koordinatoren Yuriy, Svetlana und Tamara und an die Lehrer und Lehrerinnen vom Distrikt Lugini für Ihre Unterstützung und Mithilfe!



Kremno's Schule hat ihr Ziel erreicht

Im Sommer haben wir bereits vom Schultoiletten-Projekt in Kremno berichtet. Seither ist ein halbes Jahr vergangen und es hat sich Erfreuliches getan.

Mit dem Ausbau der Toilettenanlagen an der Schule in Kremno wurde im Juni dieses Jahres gestartet. Dabei wurden zwei Abstellräume zu Toiletten umgebaut. Trotz Lieferproblemen blieben alle Beteiligten stets motiviert, das Projekt zu Ende zu führen. Am 15. Oktober 2013 war die feierliche Eröffnung. Die Toiletten sind alle fertiggestellt und in Funktion. Dafür wurden in den letzten Monaten 600 Meter neue Wasserleitungen verlegt und mit einem Pumpschacht verbunden. Die Räume wurden gefliest und die sanitären Anlagen professionell eingerichtet. Es gibt nun auch warmes Wasser zum Händewaschen und Händetrockner.



Die Damentoiletten wurden durch Plastikkabinen voneinander getrennt. Auch in den Herrentoiletten wird das noch geschehen, sobald das Dorf das nötige Geld zusammen hat. Der Direktor und die ganze Schule sind überglücklich und danken für die Unterstützung.



10 Jahre Jubiläumsfest vom 3. August



Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen durfte unser Präsident Daniel Oberer am Samstag 3. August gegen 100 Gäste des Vereins im Festzelt neben dem Haus Margess begrüßen.

Unser Präsident erinnerte in seiner Festrede daran, wie wir im 2003 in-nerst knapp eines Jahres ein erstes Kinderlager dank vielen Sponsoren auf die Beine stellten. Eine grosse Herausforderung, da wir ganz von null anfangen mussten. Durch die zahlreichen Kinderlager durften wir

wertvolle Erfahrung sammeln. Eine 10-jährige Erfolgsgeschichte ist daraus entstanden. Heute sind bereits neue Kräfte am Ruder, wie sich die Festtagsbesucher unschwer im 10. Jubiläumslager selber überzeugen konnten. Die Besucher des Festtages durften sich am Abend von glücklichen Lagerteilnehmern und Leitern verabschieden. Das 11. Lager vom 22. Juli bis 12. August 2014 ist bereits in Vorbereitung!



Langjährige Unterstützung im Kinderlager

Seit 10 Jahren dürfen wir auf Freunde, Bekannte und Firmen, Institutionen, Organisationen und Vereine zurückgreifen, die uns nicht nur mit Finanz- sondern auch mit Mann/Frauen-Power unterstützen. Zwei Gruppen möchten wir stellvertretend für andere vorstellen.

Die Kletterleiter

Seit dem 1. Kinderlager unterstützen uns in mehr oder weniger kontinuierlicher Besetzung 4-5 Kletterleiter, ursprünglich aus der Region Winterthur, jeweils am 1. Samstag im Lager. Bis jetzt konnten so über 300 Kinder dank tatkräftigem Einsatz der Leiter gefahrenlos in der Kletterhalle Sargans ihre Grenzen beim Klettern testen.



EHC Barracuda (Eishockey-Club RhB)

Die Mitglieder des EHC Barracuda sind oft bei uns auf Besuch im Kinderlager und unterstützen uns mit grosser Tatkraft.

Ihr neues Jubiläums-Trikot trägt seit Anfang Jahr das Tschernobyl Kinder Logo. Im vergangenen März haben Vorstandsmitglieder von uns zum Dank dem EHC Barracuda bei der Organisation der 20. Eisenbahner Schweizermeisterschaft in Arosa ausgeholfen beim Catering. Die Trinkgelder dieser Veranstaltung gingen an die Tschernobyl Kinder! Seit Vereinsbeginn ist die grosszügige private Initiative und Mithilfe vieler Mitarbeiter der „kleinen Roten“ ungebremst! Ein herzliches Dankeschön!

Ein herzlicher Dank aus der Ukraine

Liebes VTK-Team,

Wir möchten uns herzlich bei euch für die drei erlebnisreichen Wochen im Kinderferienlager Haus Margess bedanken. Alles, was die Kinder in der Schweiz erlebt haben, werden sie, hoffen wir, das ganze Leben im Herzen tragen und auch weiter motiviert sein, das Beste aus ihrem Leben zu machen.

Die faszinierende Natur, wohlwollende Atmosphäre, interessante Ausflüge, lehrreiche Workshops, hinreissende Spiele und gesunde sowie leckere Küche haben dazu beigetragen, dass die Kinder sich als offene, talentvolle und lebensfrohe Persönlichkeiten entfaltet haben.

Die Kinder im Flughafen am 6. August waren anders als die Kinder am 16. Juni. Sie waren fröhlich, positiv gestimmt, lachten herzlich. Es war eine Riesenfreude sie so zu erleben. Das ist die Superleistung, die das Lager erzielt hat. Den Kindern diese Freude zu bereiten, hat viel an sich. Die Aufmerksamkeit, die Seelengüte, die sie unbegrenzt geniessen durften, müssen sie in die positive Lebenseinstellung verwandelt haben, mit der alle Hindernisse im Weg zu bewältigen sind und sich die bessere Zukunft gestalten lässt.

Herzlichen Dank dem Vorstand, den Sponsoren, den Leitern, den Aushilfen, die das Lager mit voller Hingabe ermöglicht haben. Ihr habt eine unglaublich zeit-, kraft-, kostenaufwendige Arbeit mit der Organisation und deren Ausführung geleistet. Jetzt, wenn es schon hinter euch ist, wünschen wir euch erholsame Sommertage und viel Freude.

Mit freundlichen Grüssen,

ukrainische Kinder und Begleiter



10. Generalversammlung des Vereins Tschernobyl Kinder



Am 28. November 2013 hat der Verein Tschernobyl Kinder seine 10. Generalversammlung im Rittersaal vom Schloss Sargans durchgeführt. Der Präsident Daniel Oberer durfte den Vorstand und mehrere langjährige Vereinsmitglieder begrüßen. Der Jahresbericht zeigte eindrucksvoll auf, was im 10. Vereinsjahr verwirklicht werden konnte. Der Revisor Stefan Blatter attestierte eine tadellose Buchführung. Christian Weber hat sich entschlossen, etwas kürzer zu treten und gibt sein Vorstandsamt ab. Seine langjährige Tätigkeit als Koch im Kinderlager und die mehrwöchigen Einsätze für die Bibliothek in der Ukraine,

sowie die wertvolle Vereinsarbeit sind unbezahlbar. Die 10. GV hat „Chrigel“ einstimmig und mit tosendem Applaus als Ehrenmitglied aufgenommen. Die Lücke im Vorstand schliesst Nadja Koch, langjährige Mitarbeiterin im Kinderlager. Wir heissen Nadja im Vorstand herzlich willkommen!



Tschernobyl Kinder brauchen Ihre Unterstützung

Um auch in Zukunft unsere Projekte in der Ukraine sowie das Kinderlager durchführen zu können, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen.

Der Verein Tschernobyl Kinder ist eine Non-Profit-Organisation und hat einen gemeinnützigen Charakter. Die Schweizer Mitglieder und der Vorstand sowie Volontäre in der Ukraine arbeiten alle unentgeltlich und ehrenamtlich.

Für eine Spende oder eine Mitgliedschaft benützen Sie bitte den beigelegten Einzahlungsschein. Die Spenden sind steuerabzugsberechtigt!

Mit Ihrer Unterstützung helfen Sie uns, die Visionen des Vereins Tschernobyl Kinder in Taten umzusetzen. Die Kinder und Jugendlichen in der Ukraine benötigen eine Zukunft - Geben wir ihnen eine Chance! Wir bedanken uns für Ihr langjähriges Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Der Vorstand des Vereins Tschernobyl Kinder



Daniel Oberer
Org. Verein
Präsident

Matthias Juzi
Projekte Ukraine
Beisitzer

Luzi Oberer
Direkte Hilfe
Vizepräsident

Petra Spirig Kunz
Finanzen
Kassier

Nadja Koch
Lager / Non Food
Beisitzer

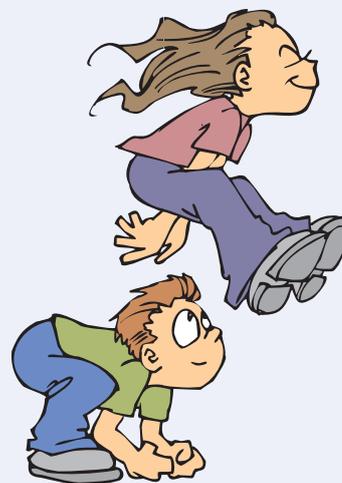
Fabian Maasch
Lager / Admin
Aktuar

Jakob Halef
Adressen
Beisitzer

facebook



www.facebook.com/
VereinTschernobylKinder



Spendenkonto

Postkonto
Verein Tschernobyl Kinder
CH-9477 Trübbach
PC-Konto: 90-219-8
IBAN CH33 0900 0000 8552 0529 0

Bankkonto
St.Galler Kantonalbank
CH-9001 St.Gallen
PC-Konto: 90-219-8
Zugunsten von Tschernobyl-Kinder
Konto: 2855.3413.8401
IBAN CH31 0078 1285 5341 3840 1

Impressum

Tschernobyl Kinder-News «Novosti»
Ausgabe Nr. 20 - Dezember 2013
Erscheint 2-mal jährlich, Juli & Dezember
Verein Tschernobyl Kinder
CH-9477 Trübbach SG

Redaktion
Matthias Juzi (matthias.juzi@tschernobylkinder.ch)

Fotos
Sascha Rudnitski, Kiev (Kinderlager)
Stepan Vasiluk, Lugini (Reflektionsprojekt)
Fabian Maasch, Chur (Kremno, EHC Barracuda)

Korrekturen
Eva Juzi / Axel Zimmermann

Layout Ruf ASW AG, Bülach ZH
Druck Erni Druck und Media, Kaltbrunn SG

Adresskorrekturen
Jakob Halef (jakob.halef@tschernobylkinder.ch)

Kontaktadresse
Verein Tschernobyl Kinder
Postfach 19
CH-9477 Trübbach

Homepage und E-Mail
www.tschernobylkinder.ch
info@tschernobylkinder.ch

